




Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)

 Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)



Engagement der FIVA

Wahlen zum Europäischen Parlament - der Beginn eines neuen politischen Zyklus in der EU

Zwischen dem 6. und 9. Juni 2024 werden die Wahlberechtigten aus allen 27 EU-Ländern 720 Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP) wählen. Anschließend muss das neue Parlament den Präsidenten der Europäischen Kommission (der vom Rat, d. h. den Mitgliedstaaten, vorgeschlagen wird) und das gesamte Kollegium der Kommissare (d. h. die EU-Minister) bestätigen. Die Wiederherstellung dieser beiden wichtigsten Entscheidungsbefugnisse in der EU (Parlament - Legislative und Kommission - Exekutive) wird den Beginn des neuen politischen Zyklus der EU (2024-2029) und folglich die Zukunft der EU-Gesetzgebung mit Auswirkungen auf Oldtimer-Fahrzeuge markieren.

Im Hinblick auf den bevorstehenden politischen Zyklus (2024-2029) wird die FIVA mit politischen Entscheidungsträgern in der EU zusammenarbeiten, um ihnen regulatorische Empfehlungen zu geben, die die Zukunft der historischen Fahrzeuge auf den Straßen von morgen sichern. Diese Empfehlungen werden zusammen mit der [Nachhaltigkeitsstrategie der FIVA](#) und dem [FIA-FIM-FIVA-Manifest](#) vorgelegt.

EU-Sachverständigengruppe zur Mobilität in der Stadt - Empfehlungen zu Zugangsregelungen für Fahrzeuge in der Stadt

Am 22. April 2024 veröffentlichte die EU-Sachverständigengruppe für urbane Mobilität einen [Empfehlungsbericht über bewährte Praktiken für städtische Fahrzeugzugangsregelungen \(UVARs\)](#) für die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten. Diese Empfehlungen reichen von der UVAR-Typologie bis hin zu grenzüberschreitenden Durchsetzungstechniken. Ein Vorschlag, der in Betracht gezogen wurde, wenn auch nicht in Form einer Empfehlung, ist die Einführung einer EU-weiten Liste von Ausnahmekategorien. *"Diese länder- oder EU-weite Liste möglicher Ausnahmen sollte (a) Ausnahmen, die immer gültig sind (z. B. Personen mit eingeschränkter Mobilität), (b) fakultative Ausnahmekategorien (z. B. historische Fahrzeuge) enthalten."*

Die FIVA wird sich in der EU-Sachverständigengruppe für urbane Mobilität für EU-weite Richtlinien einsetzen, die die Mobilität innerhalb der EU ohne diskriminierende Vorschriften für Oldtimer, die in anderen Städten und Ländern der EU unterwegs sind, gewährleisten.

Chrom - ECHA-Workshop und neue Aufforderung von Bemerkungen und zur Vorlage von Nachweisen

Am 6. Juni 2024 veranstaltete die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) einen [Workshop](#) im Rahmen des Beschränkungsvorschlags für Chrom (VI). Dieser folgt dem Antrag der Europäischen Kommission, den Anwendungsbereich des REACH-Beschränkungsvorschlags auf mindestens 12 Chrom(VI)-Stoffe auszuweiten. In Anbetracht des erweiterten Geltungsbereichs hat die ECHA im Juni eine [zweite Aufforderung zur Einreichung von Nachweisen](#) veröffentlicht (Frist: 15. August), damit die Interessengruppen ihre Beiträge einreichen können.

Die FIVA hat an dem Workshop teilgenommen und wird ihren Beitrag in dieser zweiten Aufforderung zur Einreichung von Nachweisen leisten, um die unverzichtbare Verwendung von Chromtrioxid für die Restaurierung und Wartung von Oldtimer-Fahrzeugen zu gewährleisten.

Allgemeine Entwicklungen

Euro 7 - Veröffentlichung im Amtsblatt der EU

Am 8. Mai 2024 wurde die [Verordnung \(EU\) 2024/1257 über „Euro 7“](#) im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die neuen Euro-Normen gelten in erster Linie für neu hergestellte Fahrzeuge. Bestehende Fahrzeuge, einschließlich Oldtimer-Fahrzeuge, müssen die neue Euro-Normen nicht erfüllen. Die Euro-Normen wurden jedoch als Maßstab für die Festlegung von Umweltzonen-Vorschriften verwendet und können sich somit indirekt auf Oldtimer auswirken. Für Pkw und Transporter behält die Verordnung die bestehenden Euro-6-Abgasgrenzwerte bei, führt aber strengere Anforderungen für Feststoffpartikel ein. Für schwere Busse und Lastkraftwagen sieht die Verordnung strengere Grenzwerte für verschiedene Schadstoffe vor.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Loic Duval, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Carla Fiocchi, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.